



## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Geschäftsausschusses der Gemeinde Ascheberg (SI/2014/008/GAA)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 17.07.2014
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgerhaus, Langenrade 16, 24326 Ascheberg

---

#### Anwesende:

Herr Thure Schnoor	
Herr Jürgen Lück	
Herr André Bald	(ab 19.37 Uhr)
Herr Hans-Jürgen Gast	
Herr Horst Jurgeneit	
Herr Winfried Petersen	
Herr Wilfried Seelig	
Frau Christiane Coenen	
Frau Gudrun Karp	Gast
Herr Klaus Englert	Gast
Herr Jörn Krüger	Gast
Herr Dirk Mielke	Protokollführer

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
- 3 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 4 Niederschrift vom 5. Juni 2014 - öffentlicher Teil

- 5 Bekanntgaben
  - 5.1 des Vorsitzenden
  - 5.2 der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen
  - 5.3 des Bürgermeisters
- 6 Fracking im Kreis Plön  
Vorlage: VO/GVA/2014/0067
- 7 Antrag AFW-Fraktion vom 26.06.2014; hier: Geschwindigkeitsbeschränkung im Teilbereich Langenrade  
Vorlage: VO/GVA/2014/0068
- 8 Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 9 Niederschrift vom 5. Juni 2014 - nichtöffentlicher Teil
- 10 Anfragen

#### **Protokoll:**

#### Öffentlicher Teil

<b>zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesende, insbesondere Herrn Frank Tietgen von der Gemeinde Kalübbe und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

<b>zu 2 Änderung / Ergänzung der Tagesordnung</b>
---

Es werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche vorgebracht.

<b>zu 3 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten</b>
---

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**zu 4 Niederschrift vom 5. Juni 2014 - öffentlicher Teil**

Gegen die Niederschrift vom 05. Juni 2014 (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**zu 5 Bekanntgaben**

Herr Bald erscheint um 19.37 Uhr.

**zu 5.1 des Vorsitzenden**

- Sitzung des Verwaltungsbeirates der Verwaltungsgemeinschaft Gemeinde Ascheberg / Stadt Plön am 25.06.14
- Info-Veranstaltung Bahn Halt im Kreishaus; Tendenz: schlechte Karten für Ascheberg, da auch noch größere Städte zur Disposition stehen
- Internetseite [www.ascheberg-holstein.de](http://www.ascheberg-holstein.de) wurde überarbeitet und steht unter neuer Regie

**zu 5.2 der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen**

- Beschluss zur Vereinbarung über die Nutzung der Räume in der Sporthalle

**zu 5.3 des Bürgermeisters**

Stellv. BGM Gast berichtet folgendes:

- Die Arbeiten im Kindergarten gehen gut voran.
- Leckageortung durch die Fa. Hülsmann war erfolgreich. Neben dem für den hohen Wasserverbrauch verantwortlichen Leck bei Musberg 50 wurden noch weitere Lecks festgestellt: Neue Heimat 34, Musberg 4, Kiebitzhörn 14 um Am Hörn 13. Dank an die Firmen Fiedler und Dobbertin sowie an den Bauhof.
- Info durch Herrn Schneider (Kreisgesundheitsamt), dass jeder Rohrbruch anzumelden ist und dann eine Wasserprobe zu entnehmen ist.

**zu 6      Fracking im Kreis Plön**  
**Vorlage: VO/GVA/2014/0067**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und nimmt Bezug auf die Informationsveranstaltung am 19.06.14. Anfragen werden von Herrn Tietgen (Gemeinde Kalübbe) beantwortet.

Als Ergebnis der Beratung wird der Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung um einige Punkte erweitert.

Frau Coenen regt darüber hinaus an, dass der Kreis Plön aufgefordert werden sollte, sich klar gegen Fracking zu positionieren.

**Beschluss:**

1. Der Geschäftsausschuss der Gemeinde Ascheberg empfiehlt der Gemeindevertretung, den grundsätzlichen Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie vom 13.03.2013 bezüglich des Feldes Plön Ost einzulegen.

2. Für die rechtssichere Ausformulierung des Widerspruches wird ein geeigneter Anwalt zu Rate gezogen, der der Gemeinde Ascheberg im Vorfeld die Höhe der Kosten mitteilen wird. Dies soll gemeinsam mit der Gemeinde Kalübbe erfolgen, da diese ebenfalls durch das Feld Plön-Ost und durch den Bewilligungsbescheid betroffen ist.

3. Die Kostenhöhe soll maximal einen Tagessatz von 1.000 € betragen.

4. Der Anwalt wird gebeten, über die Erfolgsaussichten zu berichten.

5. Zusatz zum Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.10.13, TOP 14:  
Der Bürgermeister der Gemeinde Ascheberg wird ermächtigt, die Interessen der Gemeinde Ascheberg gegenüber der Landesregierung zu vertreten.

6. Die Gemeinde Ascheberg bittet den Kreis Plön um rechtliche und organisatorische Begleitung.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**zu 7      Antrag      AFW-Fraktion      vom      26.06.2014;      hier:**  
**Geschwindigkeitsbeschränkung im Teilbereich Langenrade**  
**Vorlage: VO/GVA/2014/0068**

GV Petersen erläutert den Antrag der AFW Fraktion vom 26.06.14 und bittet die Gemeindevertretung, den vorliegenden Textvorschlag als Antwortschreiben an die Verkehrsaufsicht zu senden.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Antrag der AFW-Fraktion vom 26.06.14 zu folgen und die Verwaltung zu bitten, den vorliegenden Textvorschlag als Antwortschreiben an die Verkehrsaufsicht zu senden.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**zu 8      Anfragen**

Vorsitzender Schnoor berichtet über eine Veränderung der Förderquoten in den Kindertagesstätten durch die Landesregierung weg von U3 hinzu Ü3.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten, einmal auszurechnen, wie sich diese Veränderung auf die Gemeinde Ascheberg auswirken wird.

Vorsitzender Schnoor berichtet, dass zum Thema Breitbandversorgung im Kreis Plön eine gewisse Aufbruchstimmung vorhanden ist und die Bildung eines Zweckverbandes angestrebt wird.

GVin Coenen teilt mit, dass bis September 2014 Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im ländlichen Raum für den Bereich Ascheberg, Plön, Ascheberg, Neumünster eingereicht werden können. Liegt in der Verwaltung schon eine Aufforderung vor?

GV Lück teilt mit, dass am Strand die Dusche noch nicht montiert ist.

Vorsitzender Schnoor schließt um 20.14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Vorsitz	Protokollführung